

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Waschteich Reuth

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _Triops

Auftragnehmer MaP Triops

Aufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Südlich des Waschteiches Reuth gelegener, strukturreicher Eichen-Hainbuchenwald auf wechselfeuchtem Standort (NM2). Im Oberstand dominiert Stieleiche, Hainbuche, Schwarzerle und Birke sind vereinzelt beigemischt. Der Oberstand ist geschlossen bis gedrängt. Im Unterstand bildet vor allem Hasel großflächig die Strauchschicht. Hainbuche ist mit ca. 15% vertreten. Die Bodenvegetation weist neben lebensraumtypischen Arten wie Carex brizoides auch einen flächigen Anteil lebensraumtypischer Arten wie Oxalis acetosella und Convallaria majalis auf. Auf der ganzen Fläche finden sich nasse Senken und Gräben. Der Bestand ist reich an liegendem und stehendem Totholz und Biotopbäumen. Als Beeinträchtigungen wurden die herabgesetzte Vitalität der Alteichen und die Entwässerung durch die zahlreichen Entwässerungsgräben erfasst. Im Geophytenaspekt zeigten sich faziesbildend Anemone nemorosa und Ranunculus ficaria. Daneben findet sich am Bach selten Gagea lutea. Als weitere Waldarten kommen Luzula pilosa, Vaccinium myrtillus (selten), Crepis paludosa, Valeriana officinalis, Lamium galeobdolon, Geum rivale, Filipendula ulmaria, Deschampsia cespitosa, Dryopteris carthusiana ag

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		80
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	9
Laubholz stehend	7
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	19
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutacherliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Waschteich Reuth

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _Triops

Auftragnehmer MaP Triops

Aufnahmedatum

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Schwarzerlen-Bachwald im Süden des Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwaldes, der von einem naturnahen Bachlauf durchzogen wird. Im geschlossenen Oberstand aus schwachem bis starkem Baumholz dominiert Schwarzerle. Einzelne Stieleichen, Weiden, Birken, Spitz- und Bergahorne und eine Pappel sind beigemischt. Die Erlen sind z.T. aus Stockausschlag entstanden. Im Unterstand dominiert Schwarzer Holunder. Die Bodenvegetation ist mehr oder minder geschlossen und homogen nährstoffreich. Im Geophytenaspekt treten faziesbildend Anemone nemorosa und Ranunculus ficaria auf. Daneben finden sich viele (z.T. lr-typische) Nitrophyten wie Urtica dioica, Humulus lupulus, Galium aparine, Festuca gigantea, Galeopsis speciosa, Rubus caesius, Sambucus nigra und außerdem Feuchte- bzw. Nässezeiger wie Filipendula ulmaria, Cardamine amara, Phalaris arundinacea und Geum rivale. Es gibt kein starkes Totholz. 3 Biotopbäume wurden erfasst. Als Beeinträchtigung wurde aufgrund des nährstoffanzeigenden Artinventars im Unterstand (Dominanz des Schwarzen Holunders) und in der Bodenvegetation (Dominanz von Urtica dioica) flächig Nährstoffeintrag festgestellt.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)

RW

HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		10
	Jungwuchs		80
Wachstumsphase	Stangenholz		10
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz	100	
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	0
Laubholz stehend	0
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	3
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei: 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			93
	Salix alba		3
	Betula pendula		2
	Quercus robur		2
	Acer platanoides		0
	Acer pseudoplatanus		0
	Populus x spec.		0

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

85 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c
a b c
a b c
a b c
a b c

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
	Sambucus nigra		90
	Crataegus spec.		5
	Sorbus aucuparia		5

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Filipendula ulmaria	Phalaris arundinacea
Carex brizoides	Geranium robertianum	Ranunculus ficaria
Deschampsia cespitosa	Glechoma hederacea	Rubus caesius
Festuca gigantea	Humulus lupulus	Stellaria aquatica
		...

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /

-begradigung / -verbau /

Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfäulung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

keine sonst. Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):